

Reisedauer:

Anreise (1 Übernachtflug) + 13 Tage (12 Nächte)

Reisetermine:

29. Juni – 11. Juli 2026

09. – 21. August 2026

(Die Reise startet in Ulaanbaatar, der Abflug aus Deutschland bzw. Europa sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:

3 bis 9 Personen

(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, mind. 3 TN)

Reisepreis:

2.180 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug

Aufpreis: 280 EUR bei 4 TN, 380 EUR bei 3 TN
(bitte optionale Zusatzleistungen beachten)

im Preis enthalten:**alle Transfers vor Ort**

(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten)

Begleitteam

(deutschsprachige, lokale Reisebetreuung, Fahrer, Koch und Pferdeführer)

8 Tage-Wanderritt

2 Übernachtungen in einem landesüblichen Jurten-Camp

2 Übernachtungen in unserem Nomadenlager
in der Jurte

2 Übernachtungen im Sommerlager des Pferdeführers in
der Jurte

alle übrigen Übernachtungen in Zelten
(jede/r Teilnehmer/in erhält ein eigenes Zelt)

Zelte, Pferde und Reitausrüstung

(Ledersattel, Zaumzeug, etc.)

Vollpension auf Überlandfahrten und auf dem Wanderritt

einfache Waschmöglichkeiten

Sehenswürdigkeiten und Naturschutzgebiete lt.

Reiseverlauf

nicht enthalten

internationaler Flug

alkoholische Getränke

Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

mittel bis schwer



MONGOLICA

Schützen Straße 33

53772 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

WANDERRITT (8 Reittage)

für reiterfahrene Teilnehmer

IM STEPPENWIND

Neben unserem Wanderritt für Anfänger bieten wir

seit 2019 einen Wanderritt für gut geübte, erfahrene

Reiter, die ausdauernd sind, längere Strecke reiten und

mit größerer Geschwindigkeit vorankommen möchten.

So beginnt der Wanderritt bereits in Karakorum, und

durchquert das weite Flusstal des Orhon. Es ist

temporeich und das schnelle Reiten liegt hier klar im

Fokus.

Von Ulaanbaatar aus erreichen wir über weite Steppen- und Graslandschaften die alte Hauptstadt **Karakorum**.

Hier startet am nächsten Tag der Wanderritt.

Wir befinden uns hier in den Ausläufern des **Hangai**

Gebirges. Der Orhon bahnt sich hier seinen Weg in

einem weiten Tal. Wir ziehen flussaufwärts gen

Westen. Die lang gestreckten Ausläufer des Flusstals

sind wunderbar geeignet, um sich mit den Pferden

vertraut zu machen.

Nach vier Tagen auf dem Pferderücken erreichen wir

am westlichen Ende des Flusstals den **Orhon Wasserfall**,

der den Wendepunkt unserer Reise darstellt. Hier

machen wir Halt im Sommerlager unseres

Pferdeführers. Von hier geht es auf der Nordseite des

Orhon zurück. Weiter geht es zur **Tuwhun Klosteran-**

lage mitten in den Bergen. Die letzten Tage des

Wanderreitens nutzen wir dazu, auf weiter Ebene

temporeich voranzukommen.

Ortskundige, einheimische Nomaden begleiten uns auf

der Tour. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das

Gepäck und die Essensvorräte werden von einem

Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und

abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz

wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit

täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

Anreise + 1. Tag

Ein Übernachtsflug bringt euch in die Mongolei. Am frühen Morgen des ersten Reisetages werdet ihr am Flughafen in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei von unserem Reiseleiter empfangen. Ihr fahrt gemeinsam in unser Jurten Camp, welches wir gemeinsam mit einer befreundeten Nomadenfamilie neben ihrem Sommerlager errichtet haben.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen können wir die nahegelegene Umgebung erkunden.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Sommerlager der Nomaden.

2. Tag

Über eine sanfte Gras- und Hügellandschaft erreichen wir heute **Harhorin** (Karakorum). Diese kleine Stadt liegt im südlichen Teil des weiten **Flusstals des Orhon**, welches sich mehrere Kilometer in den Norden erstreckt.

Karakorum war die Hauptstadt des einstigen mongolischen Weltreiches, welches im 13. Jahrhundert von **Tschinggis Haan** gegründet wurde. Aus dieser Zeit der mongolischen Herrschaft hat kaum etwas die Jahrhunderte überdauert. Wir besichtigen das **Kloster Erdenezuu**, eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei. Es war das erste buddhistische Kloster der Mongolei nachdem der tibetische Buddhismus Staatsreligion wurde und ist Teil des [Unesco Weltkulturerbe](#).

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine Nacht in einer mongolischen Jurte.

3. - 6. Tag

Nach einer kurzen Fahrt am Vormittag erreichen wir den Treffpunkt mit den Nomaden, unseren Pferdeführern. Nach eingehenden Unterweisungen durch unseren Pferdeführer steigen wir auf die Pferde.

An den ersten Tagen reiten wir entlang des **Orhon** in westliche Richtung. Durch enge Bergschluchten und ein sich plötzlich öffnendes weites Tal reiten wir durch das weite Flusstal des Orhon, es ist gesäumt von mittelhohen Bergen des **Hangai Massivs**. Dieser erste Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich an die Pferde zu gewöhnen.

Am vierten Reittag erreichen wir den

Orhon Wasserfall. Wenn es im Frühjahr genug geregnet hat, bildet der **Ulaan Gol** (ein Nebenfluss des Orhon) kurz vor seiner Mündung in den Orhon einen Wasserfall, ein wahres Spektakel. Um das Becken des Wasserfalls drängt sich ein kleiner Wald. Ganz in der Nähe kehren wir in das Lager unseres Pferdeführers ein. Hier übernachten wir in der Gästejurte der Nomaden. Die Familie lebt hier seit Generationen mit hunderten von Tieren und es gibt hier vieles zu beobachten und zu bestaunen.

7. Tag (Nomadentag)

Im Nomadenlager verbringen wir den ganzen Tag ohne festes Programm. Wir können ein Stück am Leben der Nomaden teilnehmen und diese schöne Zeit geniessen.

8. -11. Tag

Der Orhon Wasserfall ist der Wendepunkt unserer Reitstrecke. Von hier setzen wir unsere Tour gen Nordosten fort. Auf der Nordseite des Orhon durch eine sanfte Hügellandschaft reiten wir ins Gebirge hinein. Hoch oben auf einem Felsvorsprung bietet die **Klosteranlage Tuwhun** einen atemberaubenden Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Es

wundert nicht, dass dieser Ort des Rückzugs und der Meditation eine wichtige Schaffensstätte des **Zanabasar**, des ersten buddhistischen Oberhaupts und eines der bedeutendsten Künstler der Mongolei, war. Nach dem Besuch des Klosters reiten wir zurück ins Tal und setzen die Reittour in Richtung Karakorum fort.

Wir reiten auf der Nordseite des Orhon zurück nach Karakorum. Das kleine mongolische Pferd kennt mehrere Gangarten. Diese gilt es jetzt auszuprobieren. Der Höhepunkt ist sicherlich der gestreckte Galopp. Am Abend des 11. Reisetages erreichen wir Karakorum, hier geht unser Wanderritt zu Ende. Wir übernachten wieder im Jurten-Camp. Die warme Dusche werden wir zu schätzen wissen.

12. Tag

Frühmorgens verabschieden wir uns von unseren lokalen Begleitern und treten die Rückreise in Richtung Hauptstadt an.

Wir erreichen am späten Nachmittag unser Jurten-Camp neben dem Sommerlager unseres befreundeten Nomaden. Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und den Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

13. Tag

Am frühen Morgen bringt unser Fahrer Euch zum Flughafen.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

Optionale ZUSATZLEISTUNG: Stadttag

PREIS p. P: 220 EUR

im Preis enthaltene Leistungen:

- **alle Transfers vor Ort**
(Transport nach und in Ulaanbaatar, Flughafentransfer)
- **deutschsprachiges Reiseguide**
- **1 Übernachtung** in einem Drei-Sterne-Hotel in einem Einzelzimmer
- **Vollpension** mit drei Mahlzeiten
- *Folklore-Konzert und Sehenswürdigkeiten lt. Reiseprogramm*

13. Tag

Nach dem Frühstück am frühen Morgen starten wir nach Ulaanbaatar (Hierfür planen wir ca. 2,5 Stunden).
Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Nach dem Abendessen übernachten wir in einem Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar.

14. Tag

Frühmorgens (ca. 5 Uhr) kommt unser Fahrer und bringt Euch zum Flughafen.

TOURENVERLAUF

